

16.01.2019

Tarifrunde Papier 2019

Forderung aufgestellt

Für die rund 40.000 Beschäftigten in der Papierindustrie hat gestern (15. Januar) die Tarifrunde 2019 begonnen. Die Bundestarifkommission der IG BCE stellte in Offenbach ihre Forderung auf, die eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 5,5 Prozent, die überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie die Verdopplung des Urlaubsgeldes vorsieht.



Die Forderungen im Detail:

1. Erhöhung der gewerblichen Löhne sowie der Gehälter um 5,5 %.
2. Verdoppelung des Urlaubsgeldes
3. Zukunftssicherung durch Fachkräfteausbildung - einheitliche überproportionale Erhöhung der Auszubildendenvergütung in allen Ausbildungsjahren.
4. Laufzeit der abzuschließenden Verträge soll sich am Gesamtergebnis ausrichten.
5. Aufnahme von Verhandlungen über einen bundesweit einheitlichen Entgelttarifvertrag nach Abschluss der Tarifverhandlungen in 2019

Die Diskussion der Bundestarifkommission war geprägt von den Themen des wirtschaftlichen Umfeldes der Branche,

sowie den Faktoren hinsichtlich Umsatz und Auslastung der betreffenden Unternehmen. Auch die Entwicklung der Preissteigerungsrate der vergangenen Monate fand einen breiten Diskussionsrahmen innerhalb der Kommission. Die Auftragslage ist stabil, die Gewinne sind hoch und die Umsätze pro Beschäftigten steigen. Dies sind nur einige Argumente, die für unsere berechtigten Forderungen stehen.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Weinhof 23 | D-89073 Ulm

Telefon: 0731 96891-0 | Telefax: 0731 96891-11
E-Mail: bezirk.ulm@igbce.de